



***LV Delegiertenversammlung***

***2020***

am 21. März 2020

**Korrigierte Fassung vom 05.03.2020:** Auf Seite 36 war Position 2c fälschlich mit „Zuwendung Leistungssport“ statt mit „Zuwendung (sonstige)“ angegeben.

**Korrigierte Fassung vom 14.02.2020:** Jahresbericht T. Struppe eingefügt

## Inhalt

Einladung.....	5
Jahresbericht des Präsidenten Eckart Keller .....	7
Jahresbericht des Vizepräsidenten/Castingsport Kurt Klamet .....	15
Jahresbericht des Vizepräsidenten (Finanzen) und Referenten Ausbildung Malte Frerichs... ..	21
Jahresbericht des Referenten Meeresfischen Thomas Fiedler .....	29
Jahresbericht des Referenten Castingsport (Breitensport) Sven Gelbke .....	31
Jahresbericht des Referenten Natur & Umwelt Thomas Struppe .....	33
Anträge .....	35
Haushaltsabschluss 2019 (Einnahmen).....	36
Haushaltsabschluss 2019 (Ausgaben) .....	37
Haushaltsplan 2020 (Einnahmen) .....	38
Haushaltsplan 2020 (Ausgaben).....	39
Termine .....	41



## Einladung

Das Präsidium des VDSF Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. lädt gemäß § 11 Abs. I der LV-Satzung zur ordentlichen

### Delegiertenversammlung 2020

ein.

Sie findet am Sonnabend, den **21. März 2020**, im Vereinsheim des "AV Heiligensee e.V.", Hennigsdorfer Str. 35-37, 13503 Berlin, statt.

Die Versammlung beginnt um **14:00 Uhr**, der Einlass erfolgt ab 13:30 Uhr.

Zutrittsberechtigt sind nur durch das Präsidium geladene Gäste des VDSF e.V., sowie die in § 11 Abs. III der LV-Satzung aufgeführten Mitglieder (Satzungsauszug auf Seite 2). Für eine reibungslose Einlasskontrolle bitten wir um Vorlage des ab 2020 gültigen Mitgliedsausweises.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung durch den Versammlungsleiter
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl einer Mandatsprüfungskommission, die gleichzeitig die Aufgaben eines Wahlabstimmungsausschusses übernimmt
4. Ehrungen
5. Aussprache zu den vorgelegten Tätigkeitsberichten der Präsidiumsmitglieder
6. Bericht der Mandatsprüfungskommission
7. Bericht der Kassenrevisoren
8. Entlastung des Präsidiums
9. Neuwahl der Präsidiumsmitglieder gem. § 19 der LV-Satzung
10. Anträge, Aussprachen und Beschlussfassung
11. Genehmigung des Haushaltsplans 2020
12. Termine 2020
13. Verschiedenes

Anträge gem. Tagesordnungspunkt 10 bitten wir bis zum **07. März 2020** schriftlich der Geschäftsstelle des VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V., Hugo-Cassirer-Str. 46, 13587 Berlin, mitzuteilen.

Die Delegiertenmappen mit Tätigkeitsberichten der Präsidiumsmitglieder, dem Jahresabschluss 2019, der Haushaltsplanung 2020 sowie den ggf. eingegangenen Anträgen werden zeitgerecht zugesandt. Um rege Teilnahme wird gebeten!

Mit freundlichen Grüßen



Eckart Keller



29. Januar 2020

## **Jahresbericht des Präsidenten Eckart Keller**

Es ist wieder an der Zeit, über die wesentlichen Ereignisse/Tätigkeiten aus unserem Landesverband zu informieren. Unserer Satzung entsprechend berichten wir dazu mit diesem Tätigkeitsbericht zum Geschäftsjahr 2019 anlässlich unserer Delegiertenversammlung 2020. Sollte es hierbei zu Wiederholungen kommen, so sind die dem Umstand geschuldet, dass wir im Laufe des Jahres bereits Rundbriefe an unsere Einzelmitglieder und Vereinsvorstände versandt haben.

Wie auch in den Jahren zuvor, möchten wir an dieser Stelle betonen, wir hätten gerne noch etwas mehr für unseren Landesverband getan, Ideen gibt es genug, nur das Personal fehlt! Und nun stehen wir vor einer unangenehmen Situation, auf dieser turnusgemäßen Delegiertenversammlung wird das gesamte Präsidium mit min. 2 Stellvertretern zu wählen sein. Von einigen Mitgliedern des Präsidiums wissen wir, dass sie zum „Weitermachen“ bereit sind. Wir wissen aber auch schon, dass unser Meeressportwart Thomas Fiedler, nicht mehr für das Amt kandidieren möchte. Weiterhin haben wir immer noch keine Kandidaten für den Stellvertreter Ausbildung und die Jugendleitung und, und, und! Des Weiteren heißt ein besetztes Amt leider nicht, dass von der Person, die das Amt innehat, auch Arbeit geleistet wird bzw. Unterstützung erfolgt.

Deshalb an dieser Stelle noch einmal ein eindringlicher Aufruf an unsere Vereinsvorstände: Bitte betreibt in euren Vereinen Kandidatenwerbung für das Präsidium! Wir wissen natürlich auch, dass die Ämterbesetzung in den Vereinen auch wichtig ist. Nur wenn wir das neue Präsidium annähernd komplett und dazu mit engagierten Mitarbeitern besetzen können, kann unser LV auch die gewünschte Dienstleistung für seine Mitglieder erbringen. Schlimm wäre es wirklich, wenn wir auf der Delegiertenversammlung 2020 kein arbeitsfähiges Präsidium mehr zusammen bekommen könnten!

Nach diesem eindringlichen Hilferuf zu den Informationen aus der Arbeit des LV-Präsidiums:

Leider mussten wir als Landesverband im Jahr 2019 einen leichten Rückgang unserer Mitgliederzahlen zur Kenntnis nehmen, stehen da aber überwiegend in Abhängigkeit zu den Mitgliederzahlen der Vereine. Mit Stand 31.12.2018 verfügte der Landesverband über rund 1800 Mitglieder aus 50 Vereinen. Dazu kommen noch 270 Einzelmitglieder, die nicht in Vereinen organisiert sind.

Die sportliche Betreuung unserer Mitglieder erfolgte durch einen Vizepräsidenten mit Schwerpunkt Castingsport, einen Referenten Castingsport, einem Stellvertreter und Trainer Castingsport, einen Referenten Meeresfischen, einen Referenten Fischen sowie einen Referenten für Frauenfragen. Diese gewählten Amtsinhaber organisierten die insgesamt 7 fischereilichen Verbandsveranstaltungen, die im Jahr 2019 stattfanden und betreuten alle Castingturniere und das Wintertraining. Details zu Verlauf und Ergebnissen dieser Veranstaltungen können den Jahresberichten der zuständigen Referenten entnommen werden.

## Alles wie gehabt?

So könnte man meinen, aber das Jahr 2019 verlief anders als die Jahre zuvor. Unsere neue Mitgliedschaft im Landessportbund Berlin trug erste Früchte finanzieller Art. Erstmals seit vielen Jahren konnten wir wieder über Zuwendungen verfügen, und diese bedarfsgerecht verwenden. Uns als Präsidium fällt dadurch die verantwortungsbewusste Amtsverrichtung erheblich leichter, das allein wäre den Aufwand der zurückliegenden Zeit schon wert.

Man sollte dabei aber nicht den Wert der LSB-Mitgliedschaft allein buchhalterisch bewerten, das wäre der Sache nicht gerecht, denn neben den Zuwendungen profitieren wir auch von vielen anderen Leistungen. Sehen wir das doch einfach so: Alles im Leben wird bestimmt durch Geben und Nehmen, und da haben wir ein gutes Gefühl! Immerhin sind wir nun wieder Mitglied im LSB mit allen Rechten und Pflichten! Immerhin können wir sagen, wir haben uns im Bereich der Finanzen an die Vorgaben des Haushaltsplanes 2019 in der Summe halten können, obwohl wir die Räume unserer Geschäftsstelle und den Schulungsraum nach 6 Jahren Nutzungszeit gründlich renovieren mussten.

## Ein neues Thema?

Bereits seit der Delegiertenversammlung vom 23. März 2019 war bekannt, dass es einen neuen Mitgliedsausweis im Bundesverband geben wird, für den sich auch unser Landesverband entschlossen hat. Hierzu wurde zum Thema „Neue Mitgliedsausweise“ umfassend informiert und in der Folge mit deutlicher Mehrheit die Einführung beschlossen. Olaf Lindner, zuständig für das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit des DAFV, erläuterte als Gast ausführlich Sinn und Zweck der Einführung eines neuen und einheitlichen Mitgliederausweis.

Nun stellt sich schnell die Frage, wozu der Aufwand und was nutzt uns das? Für uns als Verband erleichtern die neuen Ausweise die belastbare Übersicht über unsere Mitglieder, und die benötigen wir für die Eingabe von Statistikdaten in das Mitgliederportal des LSB, auf das auch die Senatsverwaltung Sport zugreift. Leider war dies mit den alten VDSF-Ausweisen nicht mehr möglich, die Gültigkeit über eingeklebte Jahresmarken ließ zuverlässige Aussagen nicht mehr zu.

Und was nutzt Ihnen der Aufwand? Zurzeit sicherlich noch nicht sehr viel, da die Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Ziel ist es, die vielen Gerätehersteller und Dienstleister ins Boot zu holen, die dann ihre Rabatte über den Mitgliedsausweis vergeben können. Alles noch ein wenig Zukunft aber schon Gegenwart für eine Einheitlichkeit der Kennzeichnung organisierter Angler in Deutschland. Der neue Ausweis kostet die Mitglieder nicht mehr als der bisherige Sportfischerpass/DAFV-Mitgliedsausweis und der Datenschutz ist gewährleistet.

Nach derzeitigen Informationen können die Ausweise voraussichtlich ab Ende Januar ausgeliefert werden. Zu großen Verzögerungen führte hier u.a. leider die schleppende Zuarbeit mehrerer Vereine.

## Neues vom Alten?

Unruhe und Veränderungen gab es zum Thema „Baglimit“ in den Medien und in der Anglerschaft. Die derzeit gültige Fangbegrenzung (7 Dorsche) gilt bis Jahresende und wird ab 2020 auf 5 Dorsche (Februar und März 2) abgesenkt. Für uns als gelegentliche Kutterangler nicht schön aber vermutlich notwendig. Vermutlich steht hier wegen der unübersichtlichen Argumentationen zur Gefährdung des Dorschbestandes sowie den unterschiedlichen Mindestmaßen an der deutschen Ostseeküste.

Unser LV-Meeresangeln im Oktober 2019 wurde im Reglement schon vorsorglich verändert, Naturköderfischen an einem Tag und Kunstköderangeln am zweiten Tag. Insgesamt waren nahezu alle Teilnehmer zufrieden mit unserem Angebot und am Fangergebnis nörgelte niemand. Doch eines bleibt zu bemerken: Keiner der über 30 Teilnehmer erreichte sein Baglimit, nicht einmal das für 2020 gültige!

Auswirkungen auf die Kutterangebote haben diese einschneidenden Maßnahmen schon jetzt sichtbar werden lassen. Zumindest in den traditionellen „Angelkutterhäfen“ haben schon viele Eigner aufgeben müssen. Auch wir als Landesverband haben das schon spüren können, denn unser LV-Meeresfischen 2020 musste auf das Wochenende 06. - 08. November 2020 terminiert werden. Warum so spät? Es war früher kein Kutter mehr zu bekommen!

### Nichts Neues zum alten Thema?

Schön wäre es, wenn der Landesverband einen neuen Jugendleiter gefunden hätte, aber trotz intensiver Suche über das Jahr 2019, ließ sich kein Kandidat finden. Gründe dafür liegen vermutlich in nicht ausreichender Freizeit oder auch ein wenig in nicht vorhandener Bereitschaft zur Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeiten.

Aufgrund der aktuellen Medienberichte zum Thema „Kinderschutz“ haben wir für uns beschlossen auch weiterhin bei der Suche nach einem Jugendleiter nichts über das Knie zu brechen.

Wir möchten aber auch nicht, dass unsere Kinder und Jugendlichen durch das Fehlen eines Jugendleiters erheblich benachteiligt werden. Deshalb wird es auch im Jahr mindestens 2 Jugendveranstaltungen des LV geben. Bereits in diesem Jahr wurden ein Bootsfischen bei der Spandauer Anglervereinigung 1947 e. V. sowie ein Uferangeln in den Pachtgewässern des AV Wels e. V. durchgeführt. Wegen der sehr positiv bewerteten Durchführung übernehmen wir diese Jugendangeln auch für das Jahr 2020.

Dennoch, wir hoffen auch weiterhin auf Kandidaten für das Amt des Jugendleiters in unserem Landesverband, damit die Jugendarbeit insgesamt nicht leidet.

### Castingsport

#### Breitensport

Auch nach der erfolgten Aufnahme unseres Verbands in den Landessportbund nahm das Interesse am Castingsport, dem Sport der Angler, bei unseren Mitgliedern zu, wenn auch immer noch Luft nach oben zu sein scheint. Sicherlich werden wir vermutlich nie erreichen, dass alle Angler auch intensiv Castingsport betreiben, aber jedes Jahr ein paar mehr, das würde uns als Verantwortliche des Landesverbands immer zufriedener werden lassen.

Zur Verdeutlichung der Quantität: In 2019 nahmen bereits 18 Angelvereine an unserer „Jahreswertung“ teil und überließen uns zur Bewertung die Ergebnislisten ihrer insgesamt 143 Castingturniere. Wertet man allein diese Zahlen aus, so bleibt zu sagen, 18 Angelvereine haben im Jahr 2019 durchschnittlich 8 Castingturniere im Breitensport durchgeführt. Sicherlich waren es aber deutlich mehr Turniere, aber die wurden uns nicht gemeldet und wurden somit nicht bekannt.

Daneben führte auch der Landesverband im Rahmen seiner 7 fischereilichen Veranstaltungen immer ein dazu gehörendes Castingturnier und 6 Trainingsturniere in Sporthallen durch.

Die Castingsportveranstaltungen, zu denen gesondert eingeladen wurde, waren unseres Erachtens schon recht gut besucht und ließen erkennen, dass sich einige Werfer aus den

Angelvereinen in den hier ausgetragenen Disziplinen durchaus schon mit Leistungssportlern messen können. Die Teilnehmerzahlen betragen bei den hier genannten 4 Turnieren 18 bis 37 aus 9 bis 13 Vereinen.

An dieser Stelle bleibt von mir nur festzustellen: Der Weg zur Förderung des Breitensports in unseren Angelvereinen war richtig und notwendig, bis zum Ziel müssen wir ihn aber noch ein Stück gemeinsam gehen!

### **Leistungssport**

Bei den 63. Internationalen Deutschen Castingsport Meisterschaften vom 27.-29.Juli 2018 in der Sportschule Duisburg-Wedau

Sabrina Dürrwald erreichte sechsmal das Finale dieser Deutschen Meisterschaften.

Sie gewann die Deutsche Meisterschaft in der Disziplin 2 Fliege Weit Einhand, holte die Silbermedaille in der Disziplin 8 Multi Ziel, im 5-Kampf und im Allround (Disziplinen 1-5 +8-9).

Christin Schwabe war fünfmal im Finale und gewann die Deutsche Meisterschaft in der Disziplin 4 Gewicht Ziel und in der Disziplin 8 Multi Ziel und dazu die Bronzemedaille in der Disziplin 1 Fliege-Ziel. Eine großartige Leistung von Christin!

In der Qualifikation zur Weltmeisterschaft 2018 konnte sich Sabrina Dürrwald als die Nummer 1 des DAFV Damen Teams für die WM in Ronneby/Schweden durchsetzen.

Bei den 44. Weltmeisterschaften im Castingsport 2018 in Ronneby/Schweden holte mit 92,25 m Sabrina Dürrwald den WM-Titel in Multi Weit 18 g.

Der Mannschaftstitel ging dieses Mal sensationell an die deutschen Damen mit Sabrina Dürrwald und Christin Pfeiffer aus Sachsen-Anhalt. Mit dem 2. Platz in Gewicht Weit 7,5 g holte Sabrina im Finale mit guten 73,63 m Silber und dies auch im Allround. Bronze erkämpfte sie in Fliege-Ziel und im Fünfkampf.

Dazu kamen der 4.Platz in Fliege Weit Einhand, der 5.Platz in Gewicht Ziel, der 7.Platz in Multi Ziel und Platz 10 in Gewicht Präzision. Eine großartige Leistung unserer Sabrina Dürrwald!

Details zum Castingsport unseres Landesverbands sind dem detaillierten Jahresbericht des Vizepräsidenten/Castingsport zu entnehmen.

### **Hegefischen/Meeresfischen**

Bei unseren 6 Hegefischen konnten wir feststellen, dass Wetter und Fischfang in 2019 besser waren als in manchem Jahr zuvor. Unter solchen Voraussetzungen lässt sich das Hegeziel doch leichter erreichen.

Leider wirkten sich auch die langen Sperrungen der Schleusen Spandau und Plötzensee auf unsere Verbandsveranstaltungen aus, da die Wasserwege von Unterhavel zur Oberhavel unterbrochen war. Dementsprechend mussten die Bootshegefischen mit verminderter Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Bemerkenswert und zugleich überraschend war im Berichtszeitraum der Umstand, dass unsere Teilnehmer nun vermehrt auch Fische fingen, die sie bisher nicht kannten. Die „Schwarzmeergrundeln“ (Sammelbegriff für die 5 Grundelarten Schwarzmund-, Kessler-, Fluss-, marmorierte und Nackthalsgrundel) sind nun auch in Berlin flächendeckend angekommen. Vor allem in der Spree und der kanalisierten Havel wurden diese invasiven Fischarten bereits in größerer Menge gefangen. Einzelne Teilnehmer fingen bei LV-Angeln Spree mehr als 30 Stück dieser Fischart! Was die Grundeln für unsere Gewässer für

Auswirkungen haben werden, bleibt abzuwarten. Aus anderen Bereichen Deutschlands hört man unterschiedliche Aussagen dazu: Zum einen, dass sie als Nahrung für Barsch und Zander dienen und zum anderen genau das Gegenteil, die Grundel als Laichräuber habe negative Auswirkungen auf die heimischen Fischbestände.

Ein schriftlicher Bericht des Referenten für Fischen lag bis zur Erstellung meines Berichtes nicht vor.

Das LV-Meeresfischen 2019 konnte wie geplant durchgeführt werden, da die Teilnehmerzahl und auch das Wetter besser als vorhergesehen waren. Einzig der Fang von Dorschen war nicht so einfach, aber darauf waren wir vorbereitet. Bereits in der Einladung zu diesem Fischen waren die von uns an die Umstände angepassten Regelungen zum Fischen bekanntgegeben, so dass am Ende kein Meeresangler wirklich enttäuscht war.

Details zu diesem Bereich sind dem detaillierten Jahresbericht des Referenten Meeresfischen zu entnehmen.

## Natur- und Umweltschutz

Wie wichtig die ehrenamtliche Besetzung eines jeden Referates ist, haben wir erst kürzlich erleben können:

Das lange unbesetzte Referat für Natur- und Umweltschutz fand im März 2019 mit Thomas Struppe einen Referenten. Schon im August des Jahres informierte er über eine vom Ökowerk Berlin geplante Reinigungsaktion im Uferbereich an der „Steinlanke“. Am Tage dieser Aktion staunten auch die Leute vom Ökowerk, denn ca. 20 Angler waren zum Mitmachen erschienen. Klar, die Reinigungsaktion wurde ein voller Erfolg und hat auch sicherlich dem Image der Angler nicht schlecht getan.

Und weiter ging es mit der Idee der Wiederaufnahme in das Vereinsverzeichnis bei den Gerichten. Wie bekannt, stellen Richter „kleinere“ Verfahren gegen Zahlung einer Geldbuße an gemeinnützige Vereine ein. Die Empfänger dieser „Spende“ entnehmen sie den vorhandenen Listen, und in diese haben wir die Aufnahme beantragt. Somit besteht nun wieder die Möglichkeit für unseren Landesverband mit diesen „Spenden“ bedacht werden zu können.

An diesem Beispiel lässt sich ablesen, die richtige personelle Besetzung eines Referates ist Garant für unseren Erfolg.

## Gewässerschutz

Anlässlich der Jahreshauptversammlung 2019 konnte wieder ein Referent für den Gewässerschutz gewonnen werden, der aber bisher noch nicht tätig werden konnte. Insofern wurde die einzige Maßnahme zu diesem Thema, Reinigung des Strandes und der Flachwasserzone im Bereich der Badestelle „Steinlanke“ an der Unterhavel durch den Referenten Natur- und Umweltschutz durchgeführt. Details hierzu sind dem Bericht des Referenten Natur- und Umweltschutz zu entnehmen.

## Finanzen

Die Kontostände wurden im Berichtszeitraum ein wenig verringert, da bereits in der Vorplanung von verminderten Einnahmen ausgegangen werden musste. Zum Ende 2019 konnten wir Kontostände von insgesamt ca. 35000€ notieren. Die vorgeplanten Mindereinnahmen wurden offensichtlich kompensiert von den nunmehr zufließenden

Zuwendungen des Landessportbundes Berlin. Diese Zuwendungen sowie verminderte Ausgaben wegen Nichtbesetzung einiger Referate, machten es am Ende noch möglich, dass eine schon lange geplante Renovierung unserer Geschäftsräume durchgeführt werden konnte.

Ich an dieser Stelle ein positives Fazit ziehen: Unser Landesverband steht finanziell auf gesunden Füßen und kann auch im Folgejahr allen finanziellen Verpflichtungen nachkommen. Haushaltsplanung und Haushaltsabschluss sind insgesamt schlüssig und eventuelle Abweichungen in einzelnen Positionen hinreichend erklärbar. Nach meiner Einschätzung wurde der Bereich Finanzen so erledigt, wie es das derzeit gültige Vereins- und Finanzrecht vorgibt.

Detaillierte Angaben sind dem Jahresabschlussbericht des Referats Finanzen/Ausbildung sowie dem Jahresabschluss und der Haushaltsplanung 2020 zu entnehmen.

### Ausbildung

Das Referat Ausbildung hatte für das Jahr 2019 immerhin 11 Anglerprüfungslehrgänge geplant und mit ca. 240 Teilnehmern auch durchgeführt. Das waren 2 Lehrgänge weniger als üblich, obwohl die Nachfrage nach Lehrgängen steigend ist. Die Ursachen für die Reduzierung unseres Angebotes sind personeller Natur und führen einige Präsidiumsmitglieder an die Belastungsgrenze. An dieser Stelle sei erwähnt, dass das gesamte Präsidium ehrenamtlich arbeitet, es gibt in diesem Landesverband keine bezahlte Vollzeitkraft!

Damit bleibt auch weiterhin bzw. wieder aktuell die Suche nach einem Stellvertreter für das Referat Ausbildung, der zeitweilig die Lehrgangsbetreuung übernehmen kann. Ohne einen Vertreter aber wird auf Dauer die Durchführung von 12 Lehrgängen im Jahr nicht mehr machbar sein. Hier muss also dringend nachgebessert werden, die anstehenden Wahlen zum Präsidium könnten da weiterhelfen.

Detaillierte Ausführungen sind dem schriftlichen Bericht des Ref. Finanzen/Ausbildung zu entnehmen.

### Jugend

Nachdem sich auch im Jahr 2019 kein Kandidat für das Amt des Jugendleiter finden ließ, blieb leider bis zum heutigen Tage die Position unbesetzt. Dennoch konnte der LV mit Hilfe einiger Präsidiumsmitglieder und interessierten Vereinen doch noch 2 Veranstaltungen der Landesverbandsjugend anbieten. Durchgeführt worden sie als Boots-Hegefischen mit Programm von der Spandauer Anglervereinigung 1947 e. V. und als Ufer-Hegefischen vom Anglerverein Wels e. V., an der Krümmen Lanke durchgeführt. Details hierzu sind dem Bericht des Vizepräsidenten/Castingsport zu entnehmen.

Leider mussten wir auch die Erfahrung machen, dass bei der Suche nach einem Jugendleiter Sorgfalt eine Rolle spielen muss. Denn in einem unserer Vereine kam es zu staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen einen langjährigen Jugendleiter, der gegenüber Kindern und Jugendlichen übergriffig geworden sein soll. Von mir an dieser Stelle an den Vorstand und die gesamte Mitgliedschaft meinen Dank. Sie haben vorbildlich in der Angelegenheit gehandelt und damit dafür gesorgt, dass das Verfolgungsinteresse des Staates umfassend gewährleistet werden kann und das Image der organisierten Anglerschaft unbeschädigt bleibt! Auch die Medien haben in der Sache sachlich berichtet und auf Schuldzuweisungen allgemein verzichtet.

## Öffentlichkeitsarbeit

Da diese Position seit einigen Jahren unbesetzt ist, bemühen sich das eine oder andere Präsidiumsmitglied um die Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Fall waren das im Wesentlichen der Vizepräsident/Finanzen und der Referent Natur- und Umweltschutz.

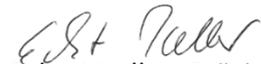
Für die geleistete Öffentlichkeitsarbeit danke ich ihnen, detaillierte Ausführungen sind ihren Berichten zu entnehmen.

## Frauenfragen

Berichtenswertes hierzu gab es lediglich von einer für unsere weiblichen Mitglieder durchgeführten Hegefischveranstaltung mit anschließendem Castingturnier.

Ein schriftlicher Bericht des Referenten für Frauenfragen lag bei Erstellung meines Berichtes nicht vor.

Allen Präsidiumsmitgliedern möchte ich an dieser Stelle für die im Berichtszeitraum geleistete Arbeit Dank sagen. Sollte mich jemand fragen, was ich mir für die Zukunft wünsche, hätte ich sofort die gleiche Antwort wie im Vorjahr parat: Kandidaten für Präsidiumsaufgaben, die Schlange stehen!!



Eckart Keller, Präsident



## Jahresbericht des Vizepräsidenten/Castingsport Kurt Klamet



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir sind wieder Mitglied des Landessportbundes Berlin. Der Einsatz hat sich für alle Seiten gelohnt.

Wir erhalten wieder finanzielle Unterstützungen über den Landessportbund Berlin und konnten dank derer unsere Verbandszwecke angemessen finanziell ausgestalten.

Castingsport, Angeln in all seinen Formen, der Naturschutz und die Ausbildung bleiben die Kernaufgaben unseres Landesverbandes. Der Breitensport mit seiner Vielseitigkeit wird von den Vereinen vermehrt gut angenommen. Aber im Breitensport-Nachwuchsbereich sind weitere Anstrengungen erforderlich.

Die besondere Förderung des Breitensports durch den Landesverband unter der Leitung von Sven Gelbke und seinem Stellvertreter Lutz Nowak zahlt sich aus. Beide arbeiten engagiert mit unseren Breitensportlern.

Die Ausdehnung des Trainingsangebotes auf die Disziplinen nationaler Turniere auf die Fliege-Zielwurf- und Weitwurf-Disziplinen muss das Ziel sein, um national und international den Anschluss zu erreichen.

### Breitensport ganzjährig

Das zentrale Angebot unseres Landesverbandes und auch der Vereine in den Wintermonaten sind Breitensport-Hallentraining und in den Sommermonaten Freilufttraining und Vielseitigkeit nach unseren neu überarbeiteten Regeln. Diese Schwerpunktmaßnahme scheint uns der richtige Weg.

Das traditionelle Bestenturnier 2019 wurde gut angenommen und fand seinen Höhepunkt als Abschlussveranstaltung mit gesteigerter Beteiligung und sehenswerten Ergebnissen. Der Austragungsort 2019 war die Schulsporthalle am Wasserwerk in Spandau.

Die Top 6 Werfer im Jahre 2019 beim Bestenturnier waren Dennis Pannek GBA „carpe diem“, Vincent Jezewski SAV Blei Oberhavel, Dirk Naudßus GBA „carpe diem“, Gunnar Gößel SAV Blei Oberhavel, Elvira Maslo vom ASV Aalemann, Sven Gelbke AV Edelfisch. Allen Siegern unseren herzlichen Glückwunsch!

Die beliebtesten Disziplinen der Vereine sind zurzeit die Vielseitigkeit mit je 5 Würfeln von 10 Meter und 15 Meter auf das Arenberg Tuch sowie die Disziplin 3 Gewicht Präzision und Disziplin 4 Gewicht Ziel („Skish“). Die Höchstpunktzahl in den 3 Zielwurf-Disziplinen beträgt jeweils 100 Punkte. Man kann diese Wurfsporarten auf fast jedem Vereinsgelände oder entsprechender Sportfläche trainieren und gut durchführen.

## Kampfrichterausbildung 2019

Die Kampfrichter-  
Aus- und  
Weiterbildung wurde  
von mir 2019 in der  
LV Geschäftsstelle  
durchgeführt. Mir  
zur Seite standen  
Sven Gelbke,  
Angelika Klamet und  
Lutz Nowak.

Zum Ende des Jahres  
haben wir  
gemeinsam ein gut  
verständliches  
Regelwerk  
Breitensport für alle  
Berliner

Breitensportler entwickelt, das auf der Jahreshauptversammlung 2020 mit den Terminen bestätigt werden kann.



## Der LSB Berlin 2019

Der Landessportbund Berlin hat den Verband Deutscher Sportfischer Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. als Vertreter der Sparte „Castingsport“ aufgenommen und die Bestätigung liegt vor. Wir sind gemeinnützig und förderungswürdig. Und das ist für unsere Vereine immens wichtig. Ausschließlich die Ausübung des Castingsportes ist die Voraussetzung für den Erhalt der Sportförderwürdigkeit und diese wiederum ist Grundlage vieler unserer Vereine für einen gesicherten Fortbestand.

## 52. Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaften 2019 in Demmin

Sie wurde diesmal in Mecklenburg-Vorpommern ausgetragen. Eine Vorzeigeveranstaltung im Sportbereich des Bundesverbandes und mit über 80 Teilnehmern die größte seiner Art im Jahr 2019.

Die von uns hocheingeschätzten und talentierten Berliner Nachwuchswerfer fehlten leider erneut aus unterschiedlichen Gründen.

## 64. Internationalen Deutschen Castingsport Meisterschaften vom 11.-14.Juli 2019 in Bad Kreuznach

Vom 11.-14.Juli fanden die 64. Internationalen Deutschen Castingsport- Meisterschaften in Bad Kreuznach und gleichzeitig die 4. WM Qualifikation statt.

85 Teilnehmer, davon 40 Aktive aus 12 Landesverbänden, fanden den Weg nach Bad Kreuznach, um sich dort spannende Wettkämpfe zu liefern.

Sabrina Dürrwald war erneut die überragende Sportlerin dieser Meisterschaften 2019.

Mit 5 Goldmedaillen und 2 Silber-Medaillen. Sie erkämpfte sich den 1. Platz in Fliege Ziel, Fliege Weit Einhand, Gewicht Präzision, Multi Weit und im Allround sowie den 2. Platz in Multi Ziel und im 5-Kampf.



#### 45. Weltmeisterschaften im Castingsport 2019 in Hluboka nad Vltavou/Tschechien

Das DAFV-Team Damen und Herren gewann in diesem Jahr 4 Titel. Herausragend waren dabei sicherlich die Goldmedaillen von Sabrina Dürrwald in Multi Weit 18 Gramm (D9) mit neuem Weltrekord von 99,03 Meter und ihre Goldmedaille in Fliege Weit Einhand (D2), die



Goldmedaille von Bianca Heyner in Gewicht Weit Einhand (D5) sowie die Goldmedaille von Erik Kelterer in Gewicht Ziel (D4). In der Mannschaftswertung der Damen gewannen Sabrina Dürrwald, VDSF LV Berlin-Brandenburg e. V. und Stephanie Grimm aus Schleswig-Holstein die Silbermedaille.

Eine großartige Leistung unserer Sabrina Dürrwald!

## Anglerprüfung Berlin

Die Anglerprüfungslehrgänge als Voraussetzung für den Erhalt eines Fischereischeines bleiben ein wichtiger Aufgabenbereich unseres Landesverbandes. Organisiert und durchgeführt werden sie von unserem Vizepräsidenten und Referenten für diese Ausbildung Malte Frerichs.

Als stellvertretender Prüfungsvorsitzender bin ich in der Regel im Dezember und Januar tätig, wenn der Prüfungsvorsitzende seinen verdienten Urlaub antritt.

## DAFV Deutscher Angelfischerverband

Hier habe ich bei etlichen Veranstaltungen Einsatz als Vizepräsident Jugend und Castingsport gezeigt. Der Bundesverband arbeitet mit Hochtouren daran, in die Mitte der Gesellschaft zu kommen und am neuen Mitgliederausweis, den wir für unseren Landesverband schon beantragt haben. Dies sind lohnende, aber zeitintensive und aufwendige Ziele für uns alle. Informationen über die Bundesverbandsarbeit kann man auf der Internetseite [www.dafv.de](http://www.dafv.de) einsehen.

## ICSF International Castingsport Föderation

Die ICSF ist weltweit gut vernetzt. 65 Nationen in 5 Erdteilen betreiben Castingsport in verschiedenen Wurfsporarten. Unser erster Schritt zur teilweisen Anerkennung durch das IOC hat keine Bestätigung erhalten. Die Latte, die übersprungen werden muss, wurde durch das IOC höher gelegt.

Wien war der Austragungsort des Kongresses und der Generalversammlung 2019 mit Neuwahlen.

Die Vorschläge der ICSF und der Mitglieder wurden nach ausführlichen Diskussionen erfolgreich abgestimmt.

Das Executive Board bestehend aus Präsident Kurt Klamet Deutschland, Generalsekretär Dr. Josef Dolezal Tschechische Republik, Helmut Hochwartner Österreich, Dionizy Mikolajczyk Polen wurden für weitere 4 Jahre bis 2023 wiedergewählt. Für Schatzmeister Ulf Persson Schweden, der aus privaten und beruflichen Gründen seine erfolgreiche Tätigkeit beendet hat, übernimmt die Funktion des Schatzmeisters, die ebenfalls aus Schweden stammende Linnea Morild.

Ins Präsidium neu gewählt wurde Wolfgang Feige-Lorenz Deutschland und Wlodemierz Targosz aus den USA.

Pascal Abel Deutschland wurde ins Wahl- Komitee gewählt und als Webmaster bestätigt

Details über die Arbeit der ICSF sind auf der Internetseite <http://www.icsf-castingsport.com> zu entnehmen.

## LV Jugendveranstaltungen 2019

Das LV Uferhegeangeln an der Krumpfen Lanke, eine erfolgreiche und interessante Jugendmaßnahme. Perfekt vom Anglerverein Wels unter der Leitung des 1.Vorsitzenden Georg Topka vorbereitet, und vom 2.Vorsitzenden Patrick Burzynski und seinen Kassenwart Ferdinand Keil durchgeführt. Die Betreuung der Teilnehmer erfolgte durch den 1.Jugendwart und 2.Jugendwart Sebastian Strecker und Jorrit Lucas vom AV Wels. Der Fang war bescheiden und trotzdem hat es allen sehr gefallen, was ich auf der Abschlussveranstaltung im Vereinsheim feststellen konnte.



## Zusammenfassung

Zum Ende meines Kurzberichtes möchte ich Dank sagen an alle, die sich für den Landesverband und für die Sache eingesetzt haben. Aber es gibt noch viel Luft nach oben.

Erfolge auf alle Ebenen stellen sich immer dann ein, wenn „alle im Boot Sitzenden in die gleiche Richtung rudern“.

Wir haben viel zusammen erreicht, aber wir haben noch viel mehr zu tun im kommenden Jahr und ich freue mich auf diese Aufgaben.

Ich wünsche allen Sportanglern „Gut Wurf“, viel „Petri Heil“ und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2020.

Kurt Klamet, Vizepräsident



## **Jahresbericht des Vizepräsidenten (Finanzen) und Referenten Ausbildung Malte Frerichs**

Wie schon in den letzten Jahren habe ich mich wieder entschlossen nicht für jedes Amt einen Jahresbericht zu schreiben, sondern einen Gesamtbericht, über das, was ich als Person in den verschiedenen Ämtern erledigt und bearbeitet habe.

### **Januar**

Meine ehrenamtliche Arbeit für den Landesverband fing wieder recht früh, und zwar am 05.01.2019 bereits in Form des 1. Anglerprüfungslehrgangs 2019, an. Dank der guten Zusammenarbeit mit unserer Mitarbeiterin Frau Werner habe ich erstmals das Risiko gewagt, direkt aus dem Schwedenurlaub morgens von der Fähre ohne Umweg zum Lehrgang zu fahren. Zeitlich eng, aber es ging.

Weitere Aktivitäten im Januar waren neben der Teilnahme an der ersten Präsidiumssitzung 2019 am 14.01. zusammen mit Claudia den Jahresabschluss zu erstellen, die Kassenprüfung zu koordinieren und u.a. mit dem einen oder anderen Verein Probleme in der Gemeinnützigkeit und Steuererklärung durchzugehen und soweit möglich zu helfen.

Den angenehmen Abschluss des Monats stellte wieder das LV-Neujahrsessen am 26.01. dar.

### **Februar**

Auch der Februar begann wieder direkt mit einem Anglerprüfungslehrgang. Wie im Vorjahr war mein Plan, gegen Monatsende auch wieder zur Fachtagung „Fischartenschutz und Gewässerökologie“ nach Jena zu fahren, jedoch kam beruflich eine Betreuung des Bundesverbandsstands auf der Bildungsmesse „didacta“ dazwischen, die auf die gleichen Tage fiel. Erwähnenswert finde ich es deshalb, weil ich im Rahmen der Tätigkeit einmal mehr gemerkt habe, wie sehr wir Angler auf Wissen sitzen, das es weiterzugeben gilt. Wir Angler sollten diejenigen sein, die sich wie kaum ein anderer mit der Unterwasserwelt unserer Gewässer auskennen sollten und dies auch weitergeben. Eigentlich keine neue Erkenntnis, ist es doch der Grund, warum ich mich so für das Referat Ausbildung engagiere und in den Gesprächen mit den Teilnehmern auch immer wieder höre, dass im Unterricht wesentlich mehr als das prüfungsrelevante Wissen interessant von den Fachlehrern vermittelt wird.

Gegen Ende des Monats kam dann noch erfreuliche Post vom LSB. Darin wurde uns mitgeteilt, das wir gut 19.500 € Fördermittel für das Jahr 2019 zu erwarten haben. Diese Zahlen wurden dann auch noch umgehend in den Haushaltsplan eingearbeitet. Da wir 2019 nach langer Pause erstmals wieder Fördermittel zu erwarten hatten war uns wichtig diese Info vor der Jahreshauptversammlung des Landesverbands zu bekommen, um realistische Zahlen in den Haushaltsplan einzuarbeiten. Aus diesem Grunde wurde der Haushaltsplan auch als Tischvorlage zur JHV gereicht und war nicht Bestandteil der Delegiertenmappe 2019.

### **März**

Angefangen mit der Kassenprüfung des Landesverbands am Samstag, dem 02.03., waren die Folgewochenenden dann mit dem 3. Anglerprüfungslehrgang und am 23.03. mit der Jahreshauptversammlung des Landesverbands verplant. Zwischendurch, am Montag, dem 11.03. noch eine Präsidiumssitzung, an der, wie leider des Öfteren im Jahr, leider mehr

Absagen vorlagen als Teilnehmer anwesend waren. Für mich wirft dieser Umstand durchaus die Sinnfrage dieser Sitzungen auf. Bei einer Präsidiumssitzung alle zwei Monate und der Abstimmung des Folgetermins auf der aktuellen Sitzung wird es mir stets ein Rätsel bleiben, warum rund 50 % der Präsidiumsmitglieder teils ohne oder mit kurzfristiger Absage am Sitzungstag die Zusammenarbeit und Möglichkeit des Informationsaustausches meiden. Gerade im Rahmen der Veranstaltungsplanung ist es für den Vorstand unangenehm nicht zu erfahren, wie aktuelle Planungsstände sind. Hier hoffe ich endlich auf Besserung im Jahr 2020.

Da im Rahmen der Jahreshauptversammlung leider wieder keine Jugendleitung gefunden werden konnte, aber aus der Versammlung der Wunsch und das Angebot bestand, Jugendangeln durchzuführen, habe ich im Nachgang der Sitzung noch eine Jugendausschusssitzung für den April organisiert und mit unserer Mitarbeiterin Frau Werner die entsprechenden Einladungen verschickt.

### April

Nach dem recht intensiven Vormonat versprach der April dann etwas ruhiger zu werden. So stand an Verbandsaufgaben nur ein Anglerprüfungslehrgang an den ersten beiden Wochenenden im April an, am 08. April die Geschäftsführertagung des Bundesverbands und abschließend am 25.04. die Jugendausschusssitzung, an der Vertreter aus 7 Vereinen teilnahmen. Nicht viel, aber immerhin, wenn all diese Vereine Teilnehmer schicken, werden es sicherlich schöne Veranstaltungen.

### Mai

Im Mai sollte endlich geangelt werden. Habe ich mich gefreut, dass die Bootsangeltermine des Landesverbands auf der Sportwartesitzung 2018 weitestgehend so angenommen wurden, wie ich es mir im Präsidium gewünscht habe. Die Ernüchterung war dann, dass die Spandauer Schleuse 2019 mehr geschlossen als offen war. Somit war mir eine Teilnahme am Angeln leider trotz des Termins nicht möglich. An den beiden Wochenenden danach fand dann der 5. Anglerprüfungslehrgang statt und am 20.05. die 3. Präsidiumssitzung 2019. Für das Monatsende war über Himmelfahrt ein kurzer privater Angelurlaub ins Brandenburger Umland geplant, weshalb der sonst übliche Kompaktlehrgang erst im Juni stattfinden konnte.

### Juni

Der Kompaktkurs (Samstag, Sonntag und Montag) fand dieses Jahr über Pfingsten statt und war sehr gut besucht. Wenige Tage später standen dann die Verbandsausschusssitzung sowie die Jahreshauptversammlung des DAFV in Berlin an, auf denen ich unseren Präsidenten Eckart Keller vertreten habe.

Die Teilnahme am Oberhavelbootshegefischen musste ich leider wieder ausfallen lassen. Zwar war mittlerweile klar, dass die Schleuse langfristig außer Betrieb ist und man den Umweg über Plötzensee nehmen kann, aber entgegen meiner Planung zum Jahresende 2018 wurde ich beruflich dann doch wieder auf der Fishing Masters Show benötigt, auf der u.a. wieder eine Showküche zu bespielen war.

Der Monat endete dann mit dem ersten Wochenende des 6 Wochenendlehrgangs für dieses Jahr.

## Juli

Der Juli begann mit dem zweiten Wochenende des Lehrgangs 6/2019. Außer der 4. Präsidiumssitzung am 29.07. war dieser Monat nicht von Landesverbandsarbeit geprägt, was auch mal recht entspannend war und Gelegenheit gab, einiges vorzuarbeiten, da der August wieder mit einer Vielzahl an Terminen aufwartet.

## August

Zu Beginn des Monats stand der 7. Anglerprüfungslehrgang an. Des Weiteren, stand noch das LV-Damenangeln auf dem Programm, an dem ich allerdings nicht als Verbandsvertreter, sondern als Bootsführer für meinen Verein teilnahm. Natürlich war ich gespannt, wie die Veranstaltung ablaufen würde. Der zuständige Referent hat sich in der Vorbereitungszeit gegenüber dem Präsidium ja sehr bedeckt mit Planungsinformationen gehalten. Daher war ich dann doch etwas erleichtert als die Veranstaltung ordentlich über die Bühne ging.

Vom 20. bis 22. August fand der Deutsche Fischereitag in Magdeburg statt, auf dem ich unseren Landesverband vertreten habe. Der Deutsche Fischereitag ist ein mehrtägiges Vortrags- und Sitzungsprogramm, das vom Deutschen Fischereiverband (DFV) organisiert wird. Über unseren Bundesverband, den DAFV sind auch die Anglerverbände dort Mitglied. Jede Sparte hat auf dieser Veranstaltung ihre Sitzungen und Vorträge und so haben die Angler im Arbeitskreis Angelfischerei das Thema „Fenstermaß“ behandelt, das mit Inkrafttreten des neuen Hamburger Fischereigesetzes im März 2019 erstmals gesetzlich verankert wurde. Als Fazit aus der Veranstaltung war meiner Meinung nach mitzunehmen, dass es nicht sonderlich sinnvoll ist, Höchstmaße in ein Gesetz einzuarbeiten. Das Fenstermaß sollte ein Managementinstrument für die Fischbestände sein, das den jeweiligen Fischereirechteinhabern dient, auf den Fischbestand einzuwirken. Ob es schlaun ist, so etwas landesweit über ein Gesetz festzulegen, ist fraglich. Ebenso ist es ein unter Anglern weit verbreiteter Irrglaube, dass damit das Catch & Release gefördert wird. Es war bisher weder in Hamburg noch in Berlin verboten, einen großen Fisch wieder zurückzusetzen, wenn man ihn nicht sinnvoll verwerten konnte. In Hamburg wurde dem Angler mit dem neuen Gesetz dieses Entscheidungsrecht genommen, sprich der Angler in seinen Verwertungsmöglichkeiten weiter eingeschränkt. Übrigens, was im Gespräch um das neue Fischereigesetz in Hamburg fast unterging: Nach Schleswig-Holstein ist Hamburg das zweite Bundesland, in dem man neben einem gültigen Fischereischein noch die dortige Fischereiabgabe bezahlen muss, um angeln zu dürfen.

Am 24.08. fand dann das LV-Bootshegefischen auf der Unterhavel statt, welches das einzige Angeln war, an dem ich dieses Jahr teilnehmen konnte. Sofern ich nicht an der Organisation der Veranstaltung beteiligt bin, sehe ich mich als Teilnehmer eines Vereins, der durchaus dem Veranstalter hilft, wenn Hilfe gewünscht und benötigt wird, damit ein möglichst reibungsfreier Ablauf stattfinden kann. Dieser Gedanke könnte sich nach meiner Auffassung noch etwas mehr in den Köpfen einiger Teilnehmer der LV-Veranstaltungen verankern. Sicher, meckern geht einfacher, als selbst was bewirken, aber ich finde das Schlechte schon genug von allein passiert und wir doch gemeinsam am Guten arbeiten sollten. Insofern war ich sehr verärgert, als ich dann per Whatsapp eine Mitteilung bekam, in der behauptet wurde, dass jemand für über 50 Angler spricht und Kritik geäußert hat (siehe Bild auf Seite 24).

Diese Art ärgert mich gleich auf mehrere Weise:

Haben diejenigen Angst vor dem Präsidenten oder den zuständigen Referenten, dass ich damit vollgeblubbert werde?

Warum sind 51 Angler zu feige, sich selbst zu Wort zu melden

Es klingt hart, aber es geht leider nicht immer nur darum, was „die Angler“ wollen. Das fängt schon damit an, dass es „die Angler“ nicht gibt, da die Angelei so facettenreich ist, dass es da extrem viele verschiedene Vorstellungen gibt. Ich für meinen Teil bin jetzt auch nicht der größte Fan vom Castingsport, aber sehe nicht

zuletzt als Finanzpräsi des LV und Vorsitzender eines Vereins die Notwendigkeit darin, und was dort an Geld für den Verband und durch die Sportförderwürdigkeit auch für den Verein dran hängt. Auch in meinem Verein gibt es genug Leute, die das nicht wollen aber hey, Ich hänge weder im Verein noch im LV an meinen Ämtern und wenn da jemand kommt und die ideale Lösung ohne Castingsport findet... Ich bin gerne bereit, mein Amt ordentlich an einen Nachfolger zu übergeben.

Aber diese „Wir machen nur, wenn ...“-Forderung kommt bei mir so gar nicht an und bietet aus meiner Sicht auch keine Grundlage für eine sachliche Diskussion.

Da im September Sommerpause für das Referat Ausbildung geplant war und im Oktober der Kurs wegen Terminüberschneidungen ausfallen sollte, habe ich im August noch den Plan gefasst, nach gut 5 Jahren die Büro- und Schulungsräume zu renovieren. Hierzu wurden im August u.a. mehrere Maler bezüglich Angeboten abgefragt, damit im September die Renovierungsarbeiten stattfinden können.

## September

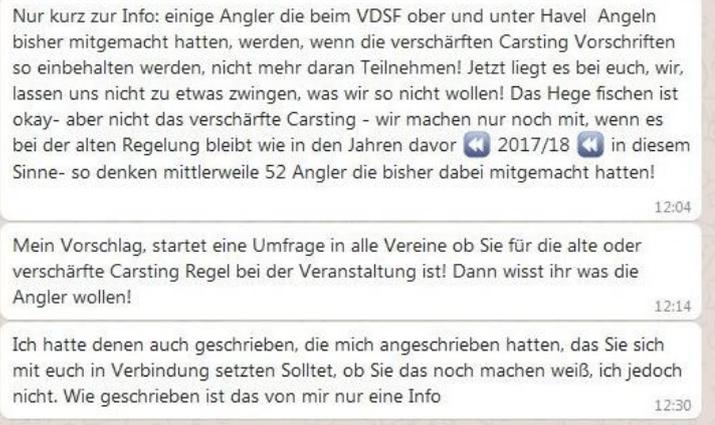
Am 09. September fand die 5. Präsidiumssitzung statt, auf der u.a. nochmal die anstehenden Renovierungsarbeiten besprochen wurden, die in den Folgetagen starten sollten. Neben Malerarbeiten in allen Räumen ging es u.a. auch um die Anschaffung einiger neuer Möbel. Man muss die Zeit ja nutzen, wenn mal mehr als 4 Wochen kein Lehrgang stattfindet.

An weiteren Verbandsveranstaltungen fand im September nur noch das Jugendbootshegefischen bei der SAV 1947 statt, an dem dann leider nur 4 Vereine mit rund 10 Teilnehmern teilgenommen haben. Für den Aufwand leider recht schade, was die Beteiligung angeht, allerdings hat es den Teilnehmern so sehr gefallen, dass wir die Veranstaltung 2020 wiederholen werden.

## Oktober

Anfang Oktober war ich nochmal für ein paar Tage mit der Angel verreist, deshalb hat unser Vizepräsident Kurt Klamet mich dankenswerterweise beim Jugenduferangeln vertreten. Da ich an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnte, kann ich dazu auch nichts weitersagen, außer, dass es allen Teilnehmern auch Spaß gemacht haben soll.

Am 07.10. stand dann die 2. Geschäftsführertagung des DAFV an, in der nochmal das soweit abgelaufene Jahr besprochen wurde und seitens des Bundesverbands Einblick in einige Projekte u.a. in die bevorstehende Abstimmung zum bag-limit gegeben wurde.



Wie bekannt, war im Frühjahr auf der Jahreshauptversammlung die Suche nach einem Stellvertreter leider wieder kläglich gescheitert und ich fand keinen Vertreter für die Lehrgangsbetreuung im Oktober, so dass der Kurs frühzeitig abgesagt werden musste. Somit bot sich mir nach vielen Jahren mal wieder die Möglichkeit, am LV-Meeresangeln teilzunehmen. Ich muss sagen, ich war sehr angenehm überrascht wie sich diese Veranstaltung entwickelt hat, und habe mich des Öfteren gefragt, warum dieser nette, kollegiale Umgang unter den Mitgliedern und mit den Funktionären da so gut klappt und bei den Binnenveranstaltungen für mich gefühlt immer wieder die „Nörgler“ hochgespült werden.

Aber sei's drum. LV Meeresfischen ist eine TOP-Veranstaltung an der ich auch 2020 wieder teilnehmen werde, egal wie das bag-limit für den Dorsch bis dahin aussieht.

Kurz vor dem LV Meeresfischen kam dann noch von einem meiner Fachlehrer die Frage, ob wir nicht im Oktober einen Lehrgang reinnehmen wollen, da der November- und Dezemberkurs schon fast ausgebucht waren. Da sich zwischenzeitlich auch bei mir Termine geändert haben, konnte der Lehrgang 8 noch kurzfristig geplant und fast ausgebucht durchgeführt werden.

Ebenso bin ich auch der Einladung des LSB zur alljährlichen Tagung der Schatzmeister wieder gefolgt.

### November

Der November war von Vereinsangelegenheiten überschattet, die so einiges in meiner Planung durcheinandergebracht haben. Wie im Vorfeld abgesprochen haben unser Präsident Eckart Keller und ich uns bezüglich Terminüberschneidungen am 09.11. frühzeitig abgesprochen, dass er an der Sportwartesitzung und ich an der zweiten Verbandsausschusssitzung des DAFV in Frankfurt am Main teilnehmen werden. Zwei Tage später fand dann am 11.11. die 6 und somit letzte Präsidiumssitzung 2019 statt, sowie an den beiden darauffolgenden Wochenenden der neunte und somit vorletzte Anglerprüfungslehrgang 2019. Hier sei Sven Gelbke nochmal herzlich gedankt, dass er das zweite Lehrgangswochenende die Betreuung übernommen hat, da ich auf der Angelwelt eingespannt war. Und weil es dazu auch schon Fragen gab, warum der VDSF LV Berlin-Brandenburg nicht anwesend war, möchte ich an dieser Stelle dazu auch noch ein paar Worte mitteilen:

Das dortige Publikum besteht überwiegend aus Anglern. Denen müssen wir nicht erklären, was Angeln ist, wie man einen Fischereischein bekommt oder warum Angeln eins der schönsten Hobbies ist.

Ein Messestand muss eine Botschaft übermitteln. Mir fällt momentan für eine Angelmesse keine Botschaft ein, mit der sich unser Landesverband an Angler wenden kann/will/soll.

Um einen Messestand zu bespielen, sollte man ständig 2-3 Personen am Stand haben. Wie ich unter „März“ schon angeschnitten habe, sind wir selbst bei zweimonatiger Planung nicht in der Lage, für einen Tag mal 5 + X Personen zu einer 2-3stündigen Sitzung zusammenzubekommen. Auf der Basis einen Personalplan für eine Messe aufzubauen, ist mir echt zu mutig.

Ich hoffe, dass schon diese drei Punkte halbwegs verständlich rüberbringen, warum ich es nicht für sinnvoll halte, zum aktuellen Zeitpunkt einen Messestand auf einer Angelmesse zu bespielen. Nur um einigen Besuchern „Guten Tag“ sagen zu können, ist mir die Zeit dann doch zu schade. Da muss mehr bei herkommen, für den Besucher als auch für den Landesverband.

## Dezember

Nun sind wir auch schon wieder beim Jahresende. Die Wochenenden 07./08. sowie 14./15. Dezember waren mit dem letzten Anglerprüfungslehrgang verplant und am Wochenende drauf nochmal eine kurze Besprechung mit unserer Schatzmeisterin Claudia, wie und wann wir den Jahresabschluss machen und die Fördermittelrichtlinien nochmal durcharbeiten, damit die LSB-Fördermittel auch ordentlich verbucht werden. Immerhin hatten wir in den vergangenen Jahren damit noch nichts zu tun und wie wir zum Jahresausklang feststellen durften hat der LSB noch eine Sonderförderung aufgelegt aus der uns nochmal rund 1.400 Euro zugute kamen, die rückwirkend auf das Geschäftsjahr 2019 verwendet werden müssen.

Auch wenn es immer wieder heißt, dass Eigenlob stinkt, so bin ich heute froh, dass ich mit Ecki und einiger Unterstützung aus den Jahreshauptversammlungen 2013/14 die satzungsgemäße Auflösung des BCAV abzuwickeln und der VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V. wieder als Vertreter des Castingsports in den LSB aufgenommen wurde. An dieser Stelle sei nochmal allen gedankt, die mit uns diese Weitsicht hatten und nicht an der Wiederaufnahme gezweifelt haben.

Nebenbei wurden auch die seit Oktober in der Planung befindlichen Anglerprüfungslehrgänge 2020 veröffentlicht, der Rundbrief an die Einzelmitglieder verschickt und jetzt gerade als letzte Handlung mit einem Tag Verspätung der Jahresbericht 2019 statt am 27.12. am 28.12.2019 fertiggestellt.

Soweit mein Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019. Was jetzt noch fehlt sind ein paar Worte zu den Finanzen und dann haben wir es geschafft.

## Finanzen 2019

Vorab sei mir der Hinweis gestattet, dass der Jahresabschluss, wie bei uns üblich, Ende Januar erfolgte. Damit die Jahreshauptversammlung um den 20. März stattfinden kann und die Einladungen mit Delegiertenmappen rechtzeitig verschickt werden können, müssen die Jahresberichte Ende Dezember/Anfang Januar fertig sein. Die folgenden Zeilen sind somit nach Ablauf aller Fristen für die Präsidiumsmitglieder erst entstanden und können daher andere Aussagen enthalten als die Berichte von Eckart Keller und Kurt Klamet.

Leider konnte der Haushaltsplan 2019 nicht vollständig erfüllt werden und es mussten Rücklagen in Höhe von 3.000,41 Euro aktiviert werden. Generell ist es nicht schön, an die Rücklagen zu gehen, jedoch sehe ich darin momentan keine Gefahr, da hiervon keine laufenden Kosten gedeckt wurden. Vielmehr entsprechenden die Rücklagen nahezu den Aufwendungen für die ursprünglich nicht eingeplante Renovierung.

Beim Betrachten des Jahresabschlusses fällt dem einen oder anderen Leser sicherlich auf, dass Einnahmen und Ausgaben rund 7.000 Euro weniger betragen als im Haushaltsplan veranschlagt. Grund hierfür sind die ausgefallenen Lehrgänge, die zu entsprechenden Mindereinnahmen führten. Die um rund 8.000 Euro geringeren Einnahmen in der Ausbildung konnten durch höhere Zuschüsse seitens des Landessportbunds, geringere Ausgaben in den Bereichen Castingsport und Jugend kompensiert werden.

Für den Haushalt insgesamt ist es schön, dass geringere Ausgaben u.a. dazu geführt haben, Mindereinnahmen zu kompensieren, allerdings finde ich es in keinster Weise werbewirksam, in der Jugendarbeit zu sparen (mangels Besetzung der Jugendleitung). Die wesentlich geringeren Ausgaben im Castingsport sind zum Teil damit zu begründen, dass es in der Buchhaltung immer noch schwierig ist, einzelne Ausgaben den richtigen Kostenstellen zuzuordnen. So sind z.B. Castingsportausgaben im Rahmen der Angelveranstaltungen

teilweise auf Fischen gebucht worden. Hier werden wir versuchen, durch optimierte Vorlagen zur Veranstaltungsabrechnung eine bessere Zuweisung der Kosten zu den Positionen der Haushaltspläne und -abschlüsse vornehmen zu können. Allerdings sei an der Stelle auch erwähnt, dass die Vereine auch einen entscheidenden Beitrag zu einem ordentlichen Jahresabschluss leisten können, indem die Verwendungszwecke entsprechend der Angaben auf den Einladungen bei der Zahlung angegeben werden. Wir freuen uns über jeden Euro, der den Weg auf unser Konto findet, haben aber teilweise nicht unerhebliche Probleme, die Zahlungen richtig verbuchen zu können. Wenn Teilnahmegebühren für mehrere Veranstaltungen **nicht** zu einer Zahlung zusammengefasst werden und die von uns **gewünschten Verwendungszwecke** (siehe Einladungen) verwendet werden, könnt ihr euren Beitrag zu einer ordentlichen Landesverbandsbuchhaltung leisten und einige Kollegen etwas glücklicher machen.

Ein weiterer Punkt, den ich hier nur kurz anreißen möchte, sind die Mitgliedsbeiträge. Seitdem der Bundesverband nicht mehr die Beiträge von den Vereinen einzieht, sondern die Meldungen und Beitragsabrechnungen direkt über uns laufen, konnten wir einige Auswertungen machen und müssen feststellen, dass wir eine durchaus dreistellige Anzahl von gespaltenen Persönlichkeiten in den Vereinen haben, die zwar Mitglieder sind aber eben auch keine Mitglieder sind. Eine andere Erklärung wäre, dass der Boom in der Angelfischerei die Vereine erreicht hat und in den letzten 12 Monaten ein ordentlicher Mitgliederzuwachs stattfand. Anders kann ich es mir nicht erklären, dass wir Mitgliedsbeiträge für ca. 1650 Mitglieder bekommen haben aber Ausweise für 1930 Personen bestellen müssen.

Hier sollten mal alle, die in den Vereinen für die Mitgliedermeldung verantwortlich sind, in sich gehen und überlegen, wie ehrlich man bei der Meldung war oder ist. Genauso wie der Verein unabhängig von der aktiven Beteiligung am Vereinsleben von seinen Mitgliedern den Beitrag einfordert, ist es auch beim Landesverband. Laut Satzung ist der Verein mit all seinen Mitgliedern Mitglied im Landesverband und somit für alle Mitglieder beitragspflichtig und nicht nur für die, die mindestens X mal im Jahr angeln gehen oder an Verbandsveranstaltungen teilnehmen.

Wir stehen als Landesverband momentan finanziell nicht schlecht dar, aber sehen schon ein Problem in der Beitragsehrlichkeit. Als Vereinsvorsitzender eines ehrlichen Vereins fühle ich mich schon irgendwie als Trottel, wenn ich ordentlich melde und gleichzeitig feststelle, dass „Betrügen“ auch nicht für jeden so einfach ist. So variieren die Zahlen, die dem LSB gemeldet werden, die uns gemeldet werden und die Anzahl Marken, die nach Rückabrechnungen für das Jahr bezahlt wurden, doch schon erheblich.

Daher mein Aufruf: Bitte überprüft eure Beitragsehrlichkeit und wenn ihr meint, mich bzw. den Landesverband bescheißen zu müssen, dies bitte so zu tun, dass es plausibel ist. So wie es momentan bei einigen Vereinen (es betrifft nicht viele) läuft, muss ich davon ausgehen, dass ich einfach für dumm gehalten werde. Wir werden 2020 genauere Auswertungen der Beitragszahlungen der letzten Jahre durchführen mit dem Delegiertenmaterial 2021 einen Schwerpunkt auf die Beitragsauswertung legen und ggf. daraus resultierend, den einen oder anderen Antrag stellen.

### Was bleibt am Ende noch zu sagen?

Wer sich die Zeit genommen hat, meine sieben Seiten zu lesen, wird zwischen den Zeilen auch einiges an Kritik festgestellt haben. Es mag sein, dass es ein wenig Verbitterung ist und Unverständnis dafür, was den einen oder anderen zur Kandidatur für ein Amt bringt, außer, dass er mit einem Titel herumläuft. Andererseits freut es mich immer wieder unter bzw. mit

einem Präsidenten wie Ecki zu arbeiten, der mir viele Freiräume lässt, um Ideen zu entwerfen und ggf. zu testen und seit diesem Jahr mit „Struppi“ wieder einen Mitstreiter im Präsidium zu haben, mit dem man kleine Dinge wie Beteiligung an Umweltaktionen (Aktion Saubere Havel) oder auch die erneute Eintragung des Verbandes in die Empfängerliste von Bußgeldern bei Gericht schnell auf den Weg bringen kann und das Gefühl hat, doch zumindest mit kleinen Schritten weiter zu kommen.

Ich hätte noch einige Punkte, auf die ich gerne eingehen würde, jedoch ist der Tätigkeitsbericht dafür nicht unbedingt der richtige Platz.

Da 2020 wieder Wahlen anstehen teile ich hiermit mit, dass ich, sofern sich kein anderer Sportfreund bzw. keine andere Sportfreundin findet, für die bisherigen Ämter wieder zur Verfügung stehe, mir allerdings unter meinen Mitstreitern ein paar mehr Sportfreunde wünsche, die auch Ideen haben, wo man in fünf Jahren mit dem Verband stehen will und ein gemeinsames Ziel formuliert, das wir dann anstreben.

„Petri Heil“

Malte Frerichs

## **Jahresbericht des Referenten Meeresfischen Thomas Fiedler**

### **6.DAFV Meeresfischertage 2019 in Burgstaaken/Fehmarn**

Zu dieser Veranstaltung hatte der DAFV Bundesverband eingeladen und über 100 Anglerinnen und Angler folgten diesem Aufruf.

Der Berliner Landesverband entsandt zu diesem Treffen 6 Angler aus 4 Vereinen, um die Farben der Bundeshauptstadt angemessen zu vertreten.

Nach der Begrüßung im Gasthof Meetz auf Fehmarn durch den DAFV Vizepräsidenten für Fischen, Werner Landau, erfolgte die Bekanntgabe der Regularien für die Veranstaltung durch den Referenten Meeresfischen im DAFV Karl Dettmar.

Der erste Angeltag war dem Naturköderangeln vorbehalten. Die relativ gute Wetterlage bescherte uns einen guten Angeltag, die vorherrschende Windstärke von 4 BFT mit den einhergehenden starken Unterströmungen erforderte jedoch zum Teil höhere Bleigewichte.

Es wurden zahlreiche Plattfische der verschiedensten Gattungen in Größen von bis zu 50cm angelandet. Als Beifang kamen noch einige Wittlinge sowie Dorsche an Bord.

Am zweiten Angeltag bestand die Wahl zwischen reinem Kunstköderangeln bzw. dem Naturköderangeln light, d.h. kurzes Vorfach, leichtes Gewicht an normaler Pilkrute.

Eine kurzweilige Neuerung, um dem Baglimit von 7 Dorschen etwas entgegenzusetzen und so den Fang auch anderer Fischarten zu ermöglichen.

Auch hier konnten eine Vielzahl von Plattfischen und Wittlingen, vereinzelt auch Dorsche angelandet und für die heimische Kühltruhe vorbereitet werden.

Der sich dem Angeltag anschließende Abschlussabend im Gasthof Meetz, zeichnete sich durch die obligatorischen Dankesreden, der Vergabe von Ehrengaben sowie dem ausgezeichneten Buffet aus.

### **Verbandsmeeresangeln 2019 Burgstaaken/Fehmarn**

Am 11.10.2019 war es wieder soweit, der Landesverband Berlin startete zu seinem traditionellen Meeresangelwochenende.

Dieses Mal konnten 30 begeisterte Anglerinnen und Angler aus insgesamt 8 Vereinen begrüßt werden.

Auf der kurzweiligen Bus-Anreise wurden Erfahrungen ausgetauscht und es kam die ein oder andere Leckerei durch die Reihen. Es war erstaunlich, welchen Enthusiasmus im Vorfeld der Reise bei der Erstellung des Reiseprovianten an den Tag gelegt wurde.

Nach der Ankunft im Hotel Schützenhof in Burgstaaken auf Fehmarn, wurden schnell die Zimmer bezogen, anschließend trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen.

Nachdem letzte Fragen geklärt wurden, ließ jeder den Abend mit einer Vorfreude auf die nächsten Tage nach Lust und Laune ausklingen.

Der erste Angeltag, auf der für 2 Tage gecharterten MS Karoline, begann mit einem stärkenden Frühstück sowie der sich anschließenden Verlosung der Angelplätze.

Das Angeln an diesem Tag war als Neuerung ausschließlich den Naturködern vorbehalten. Im Vorfeld bestand dazu die Möglichkeit, Wattwürmer zu ordern, so dass jeder mit ausreichend Ködern versorgt werden konnte.

Für manch einen war dies das erste Mal, dass er gezielt auf Plattfische geangelt hat.

So konnten am Ende des Tages insgesamt 129 Plattfische der verschiedenen Gattungen gezählt werden, wobei die größte gefangene Scholle stattliche 45cm maß, glücklicher Fänger war Olaf Venz vom AV Goldhaken.

Am zweiten Angeltag ging es ausschließlich mit Kunstködern auf Wittling, Dorsch und vereinzelt sogar Seelachs. Auch hier gab es allseits glückliche Gesichter über den erfolgreichen Fang, so dass am Ende des Tages 132 Fische an Bord gezählt wurden. Größter Fisch des Tages war ein Dorsch von 59cm, gefangen von Markus Gerth, AV Heiligensee.

Kaum an Land zurück, hieß es schnell sich mit Reiseproviant in Form von Fischbrötchen zu versorgen, wartete doch schon die anschließende Besten-Ehrung auf die Teilnehmer.

Hier belegte Roger Lünsmann vom AV Heiligensee zum dritten Mal in Folge den ersten Rang, dicht gefolgt von Alexander Koss vom SFV Flughafensee. Den dritten Platz belegte Uwe Juchem vom AV Lindwerder. Alle drei wurden vom Landesverband mit Ehrengaben ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle.

Der Wanderpokal für die meisten gefangenen Dorsche ging ebenfalls an Roger Lünsmann. Den Wanderpokal für die beste Anglerin konnte sichtlich erfreut, Susette Wüst vom AV Frühauf Spandau entgegennehmen.

Die sich anschließende Rückreise verlief wie erwartet sehr ruhig, hatten doch alle an diesem Wochenende ihr Bestes gegeben.

Als Fazit der Veranstaltung bleibt festzustellen, dass hier über Jahre hinweg eine feste Gemeinschaft zusammengewachsen ist, die in gesellschaftlicher und kameradschaftlicher Atmosphäre dem gemeinsamen Hobby nachgeht.

Diese Veranstaltung wurde von mir in den letzten 8 Jahren mit viel Freude und sich stetig ändernden Voraussetzungen organisiert und durchgeführt. Ich denke, dass es nunmehr an der Zeit ist, diese Veranstaltung in andere Hände zu übergeben, um durch andere Sichtweisen auf das Thema Meeresangeln neue Möglichkeiten des Meeresfischen im Landesverband zu eröffnen.

Aus diesem Grunde habe ich mich dazu entschlossen, nicht nochmals für das Amt des Referenten Meeresfischen zu kandidieren.

Ich wünsche allen Anglerinnen und Anglern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Petri Heil

Thomas Fiedler

## **Jahresbericht des Referenten Castingsport (Breitensport)**

### **Sven Gelbke**

#### **Breitensport**

2019 war ein Jahr mit vielen Castingveranstaltungen, angefangen mit den Hallentrainingsterminen in der Sporthalle Pionierstr. 196 in Spandau. Die Trainingseinheiten wurden 14-tägig bis Ende März durchgeführt.

Am 17. 03.2019 fand das Bestenturnier 2019 in der Sporthalle statt, dort waren alle Sportler eingeladen, welche in Ihrem Verein den 1. und 2. Platz in der Jahreswertung belegten und deren Vereine die Wertungslisten beim Verband eingereicht hatten. Und als Gegenzug zu den Wertungslisten (mindestens 5 Wertungsturniere) wurden auch dieses Jahr den Vereinen die Pokale für die Vereinsjahreswertung überreicht.

Am 24. 03.2019 wurde die 2. Offene Berliner Castinghallenmeisterschaft im Breitensport mit 16 Teilnehmern aus 5 Vereinen durchgeführt.

Das 15. Oberhavel Castingturnier beim AV. Club de Peche' fand am 13.04.2019 auf dem Vereinsgelände mit 26 Teilnehmern aus 7 Vereinen statt.

Auch wurde, wieder am 16.06.2019, das 2.Spandauer Castingturnier auf dem Sportplatz im „grünen Gürtel“ durchgeführt. Ausrichter war der AV GBA Carpe diem e.V.. Es war wieder ein großartiges Turnier mit 16 Teilnehmern und viel Spaß.

Dieses Jahr übernahm das Referat Casting auch die Castingveranstaltungen im Hegefischen, welche etwas holprig, dennoch erfolgreich durchgeführt wurden.

Am 1. 12.2019 konnten wir ein neues Turnier in der Halle der Pionierstr., mit 14 Teilnehmern ausrichten, und zwar das 1. Adventsturnier, welches ein tolles Castingturnierjahr beendete.

Auch in diesem Jahr steht für die Winterzeit 2019/2020 die Sporthalle in der Pionierstr. zur Verfügung.

Ich möchte mich bei meinem Vertreter und unserem Trainer Lutz Nowak, aber auch bei allen Helfern, ohne denen solche Veranstaltungen nicht möglich wären, für ihre tatkräftigen Unterstützungen herzlichst bedanken.

#### **Leistungssport 2019**

Ein Tiefschlag ereilte uns zu Ostern, unser einziger Jugendlicher im Leistungssport hatte entschieden, sich in Zukunft mehr der schulischen Ausbildung zu widmen und sich vom Castingsport zu verabschieden. Damit mussten wir seine bereits erfolgte Meldung zu einem nationalen Wettkampf zurücknehmen.

An den 4 Qualifikationen zur WM beteiligte sich aus unseren Reihen die Sportsfreundin Sabrina Dürrwald und konnte sich auch erfolgreich platzieren. Sie wurde auch noch als Mannschaftswerferin für Deutschland nominiert. Als Sie heimkehrte hatte sie eine Bronzemedaille im Fünfkampf, eine Silbermedaille in der Mannschaftswertung sowie zwei WM-Titel im Rucksack. Der eine Titel wurde sogar noch mit einem neuen Weltrekord von ihr garniert (Multi-Weit).

Ebenso war Sabrina auch bei der Deutschen Castingsportmeisterschaft mehrfach erfolgreich und konnte auf dieser Veranstaltung einige Titel und weitere Platzierungen erkämpfen.

Unsere zweite Leistungssportlerin ist auf Grund der Geburt ihres Kindes den Turnieren ferngeblieben. Wir hegen die große Hoffnung, dass Sie im kommenden Jahr wieder für uns starten wird, jedoch haben wir noch keine entsprechenden Informationen hierzu bekommen.

Referent für Castingsport

Sven Gelbke

Stellvertretender Referent für Castingsport

Lutz Nowak

## Jahresbericht des Referenten Natur & Umwelt Thomas Struppe

Im März 2019 wurde ich von Euch zum Referenten für Umwelt- und Naturschutz gewählt. Vielen Dank dafür. Nachdem ich meine Aufgaben im Verein abgegeben hatte, ist nun wieder etwas Platz für diese Arbeit. Seit meiner Wahl habe ich an allen Präsidiumssitzungen des Landesverbands teilgenommen. Dieses Jahr gab es leider einige Terminkollisionen (z.B. mit der Fishing Masters Show, bei der ich für den Bundesverband war), sodass ich leider nur an einem Verbandshegefischen auf der Unterhavel teilnehmen konnte (auch nur mit mäßigem Erfolg, weil umweltfreundlich bleifrei geangelt, also nur Plötzen gefangen).

Die erste Aktivität im Referat war die Organisation von Teilnehmern für die Müllsammelaktion an der Steinlanke am 14. September. Und was soll ich sagen, es war erfolgreich, weil Ihr einfach gekommen seid und zwar mit mehr als 20 Angelfreund\*innen. Damit haben, wie gewünscht, die Angler das größte Kontingent an Teilnehmern gestellt. Ich habe auf der Veranstaltung darum gebeten, dass wir im nächsten Jahr in das Organisations-Komitee aufgenommen werden. Ich zähle darauf, dass wir auch dann wieder mit vielen Angler\*innen teilnehmen werden.

Etwas außerhalb meines Referates habe ich den Landesverband wieder bei der Justizverwaltung als Bußgeldempfänger listen lassen. Es gibt somit die Möglichkeit, dass Richter bei der Verhängung von Bußgeldern, z.B. bei Verstößen gegen das Fischereirecht, diese dem Landesverband zusprechen. Dafür müssen wir uns immer wieder mal bei der Justiz in Erinnerung bringen und dies bitte mit Infomaterial, öffentlichkeitswirksamen Aktionen (s.o.) und nicht durch das Begehen von Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten. Ich möchte dazu demnächst in Abstimmung mit meinen Präsidiumskolleg\*innen eine Image-Broschüre des LV erstellen lassen. Darin sollen die derzeitigen Aktivitäten der einzelnen Referate und die Ideen für die Zukunft vorgestellt werden. Für den Bundesverband hatte ich dies vor einigen Jahren ebenfalls eingeleitet. Solche Broschüren werden kostenfrei erstellt und finanzieren sich durch Werbeanzeigen. Wir liefern Text und Bilder, den Rest organisiert eine professionelle Firma.

Was wir selbst entwickeln wollen, sind zwei Flyer. Einer, in dem sich der Verband ebenfalls kurz vorstellt und der auf Veranstaltungen, Messen u.ä. verteilt werden kann und ein zweiter, der der Mitgliederwerbung dient. Es wird schwierig, neue Vereine zu gewinnen oder Vereine, die einmal ausgetreten sind, wieder zurück in den Verband zu holen, aber versuchen sollten wir es. Und natürlich sind auch neue Einzelmitglieder herzlich willkommen.

Was noch etwas auf der Strecke geblieben ist, ist die Arbeit des Verbands auf der Ebene des Naturschutzes wiederzubeleben. Bei allem, was Gewässer und Fische angeht, sollte der Landesverband einer der Ansprechpartner sein. Ich denke dabei nicht nur an Angelgewässer, sondern auch an andere wie z.B. den Schäfersee in Reinickendorf. Dort entwickelt der NABU zahlreiche Aktivitäten, wäre schön, wenn wir so etwas auch mal auf die Beine stellen könnten.

Gab's noch was? Ja, trotz beruflichem Aufwand und Ehrenämtern hier und beim Bundesverband habe ich es geschafft, dieses Jahr mal wieder auch privat angeln zu gehen. Dabei war erstaunlicherweise der Hecht einer meiner am häufigsten gefangenen „Nicht-Weißfische“. Selbst bei einem kleinen Ausflug an den Ryck nach Greifswald, einem, laut Literatur, sehr guten Barschgewässer, habe ich in drei Tagen mehr Hecht gefangen als Barsch.

Es bleibt also wie immer und überall noch viel zu tun. Mit der Unterstützung der Mitglieder, also EUCH, wird es aber gelingen. Auf geht's!

Petri Heil und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2020 wünscht  
Euer Struppi

## Anträge

Die folgenden Anträge wurden vom Präsidium zur Abstimmung auf der Jahreshauptversammlung eingereicht.

### Festsetzung der Aufnahmegebühr für Einzelmitglieder im Landesverband

Die Delegiertenversammlung möge beschließen, dass die Aufnahmegebühr für Einzelmitglieder im Landesverband künftig auf 8,00 Euro festgesetzt wird.

#### Begründung:

Aktuell beträgt die Aufnahmegebühr für Einzelmitglieder 7,67 Euro. Dieser Betrag entstand 2001 aus der Währungsreform, als die Aufnahmegebühr von 15,00 DM akkurat umgerechnet wurde. Um hier auf glatte Summen zu kommen schlägt das Präsidium vor, die Aufnahmegebühr auf den nächsten glatten Euro-Betrag aufzurunden. Neumitglieder würden somit künftig im Aufnahmejahr 25,00 Euro und in den Folgejahren die 17,00 Euro bezahlen.

### Festsetzung des Mitgliedsbeitrags für Vereinsmitglieder

Die Versammlung möge beschließen, dass der Mitgliedsbeitrag des Landesverbands für Vereinsmitglieder künftig, wie bei den Einzelmitgliedern, den Beitrag für den Bundesverbandsbeitrag enthält, und daher von 11,00 Euro auf 13,00 Euro angehoben wird.

#### Begründung:

Aus Sicht des Präsidiums dient es der Transparenz, wenn der Landesverband nur einen Beitrag pro Mitglied erhebt. Es ist für außenstehende auch nicht schlüssig, warum der Bundesverbandsbeitrag extra ausgewiesen wird, der LSB-Beitrag hingegen nicht. Dies würde durch diesen Beschluss vereinheitlicht werden.

Die Veränderung des Beitrags von 11 auf 13 Euro führt zu keinerlei Veränderungen in den Beitragssummen die von den Vereinen zu entrichten sind, da hier nur die 11 Euro LV-Beitrag und 2 Euro Bundesverbandsbeitrag zusammengezogen werden und künftig nicht mehr als Einzelpositionen auf den Beitragsrechnungen erscheinen werden.

Somit enthalten die Beitragsrechnungen künftig nicht mehr die 3 Positionen

Beitragsmarke 20XY	X à 11,00 €
--------------------	-------------

Anteil Bundesverband	X à 2,00 €
----------------------	------------

Vereinspauschale	65,00 €
------------------	---------

sondern nur noch die Positionen

Landesverbandsbeitrag	20YZ X à 13,00 €
-----------------------	------------------

Vereinspauschale	65,00 €
------------------	---------

## Haushaltsabschluss 2019 (Einnahmen)

Einnahmen		Soll 2019	Soll 2019	Ist 2019	Ist 2019
1)	Beiträge		30.400,00		28.115,63
1.a)	Aufnahmegebühren	100,00		69,03	
1.b)	Vereinsmitglieder	26.000,00		23.966,60	
1.c)	Einzelmitglieder	4.300,00		4.080,00	
2)	Zuschüsse (LSB/Senat)		18.591,00		21.137,47
2.a)	Verbandszuwendung	13.700,00		14.044,00	
2.b)	Zuwendung sportl. Aufgaben	4.891,00		5.230,00	
2.c)	Zuwendung (sonstige)	0,00		1.863,47	
3)	Veranstaltungen		12.840,00		9.812,00
3.a)	Fischen/Hegefischen	5.000,00		3.995,00	
3.b)	Meeresfischen	6.840,00		5.146,00	
3.c)	Casting	500,00		163,00	
3.d)	Frauen	500,00		508,00	
3.e)	Allg. Veranstaltungen	0,00		0,00	
4)	Jugend		0,00		0,00
5)	Zinsen		0,00		0,00
6)	Spenden		500,00		862,67
7)	Vorbereitung Anglerprüfung		12.195,00		8.184,10
8)	Prüfungsgebühren		12.384,00		8.872,00
9)	Schulungs- und Prüfungsmaterial		3.000,00		2.278,50
10)	Porto und Gebühren		100,00		186,80
11)	Verschiedenes		100,00		376,69
12)	Öffentlichkeitsarbeit/Anzeigen		0,00		0,00
13)	Angelkartenverkauf		4.500,00		5.617,20
14)	Werbematerial/Messe		0,00		0,00
15)	Durchlaufende Posten		13.100,00		10.790,15
15.a)	Abzeichen und DAFV-Pässe	100,00		164,15	
15.b)	Fischereischeine & -abgabemarken	13.000,00		10.626,00	
16)	Aktivierung von Rücklagen				3.000,41
<b>Summe der Einnahmen:</b>			<b>107.710,00</b>		<b>99.233,62</b>

## Haushaltsabschluss 2019 (Ausgaben)

Ausgaben		Soll 2019	Soll 2019	Ist 2019	Ist 2019
1)	Beiträge		16.300,00		14.046,39
1.a)	LSB-Beitrag	7.500,00		6.051,00	
1.b)	DAFV-Beitragsmarken	6.300,00		5.465,40	
1.c)	Versicherungen	2.500,00		2.529,99	
2)	Personalkosten		7.200,00		7.083,26
3)	Veranstaltungen		29.619,00		21.859,80
3.a)	Fischen	8.200,00		6.678,15	
3.b)	Meeresfischen	10.678,00		7.802,00	
3.c)	Casting	9.091,00		4.911,98	
3.d)	Frauen	1.500,00		1.528,91	
3.e)	Allg. Veranstaltungen	150,00		938,76	
5)	Jugendförderung		4.500,00		2.012,32
6)	Natur- und Umweltschutz/Gewässer		500,00		0,00
7)	Öffentlichkeitsarbeit/Messe		500,00		48,00
9)	Reisekosten		1.000,00		418,95
10)	Vorbereitung Anglerprüfung		8.100,00		7.800,50
11)	Prüfungskommission		3.000,00		2.570,00
12)	Schulungs- und Prüfungsmaterial		500,00		1.152,09
13)	Telefon/Porto/Internet/Gebühren		2.500,00		3.452,88
14)	Auslagen-/Fahrkostenerstattungen		4.500,00		4.313,77
15)	Bürobedarf/EDV/Betriebsbedarf		3.200,00		4.938,54
16)	Mieten/Nebenkosten		8.920,00		8.946,77
16.a)	Miete Hugo-Cassirer-Straße	8.000,00		8.124,84	
16.b)	Energie	850,00		751,97	
16.c)	GEZ	70,00		69,96	
18)	Inventar		0,00		3.197,86
18.a)	Renovierung	0,00		3.197,86	
19)	Verschiedenes		300,00		690,00
20)	Angelkarten		3.800,00		5.001,09
21)	Repräsentationskosten		100,00		0,00
22)	Durchlaufende Posten		13.100,00		11.701,40
22.a)	Abzeichen und DAFV-Pässe	100,00		129,40	
22.b)	Fischereischeine & -abgabemarken	13.000,00		11.572,00	
<b>Summe der Ausgaben:</b>			<b>107.639,00</b>		<b>99.233,62</b>

Bestand	01.01.2019	31.12.2019
Vorschusskonto:	- €	680,00 €
Barkasse:	231,04 €	93,06 €
Girokonto:	1.996,78 €	1.956,97 €
Tagesgeldkonto:	34.730,16 €	31.227,53
Mietkaufionskonto:	1.244,75 €	1.244,76 €
Gesamt:	38.202,73 €	35.202,32 €

## Haushaltsplan 2020 (Einnahmen)

Einnahmen		Ist 2019	Ist 2019	Soll 2020	Soll 2020
1)	Beiträge		28.115,63		29.349,00
1.a)	Aufnahmegebühren	69,03		50,00	
1.b)	Vereinsmitglieder	23.966,60		24.947,00	
1.c)	Einzelmitglieder	4.080,00		4.352,00	
2)	Zuschüsse (LSB/Senat)		21.137,47		19.000,00
2.a)	Verbandszuwendung	14.044,00		13.500,00	
2.b)	Zuwendung sportl. Aufgaben	5.230,00		5.000,00	
2.c)	Zuwendung (sonstige)	1.863,47		500,00	
3)	Veranstaltungen		9.812,00		10.690,00
3.a)	Fischen/Hegefischen	3.995,00		3.740,00	
3.b)	Meeresfischen	5.146,00		6.400,00	
3.c)	Casting	163,00			
3.d)	Frauen	508,00		550,00	
6)	Spenden		862,67		800,00
7)	Vorbereitung Anglerprüfung		8.184,10		11.000,00
8)	Prüfungsgebühren		8.872,00		11.000,00
9)	Schulungs- und Prüfungsmaterial		2.278,50		2.540,00
10)	Porto und Gebühren		186,80		180,00
11)	Verschiedenes		376,69		350,00
13)	Angelkartenverkauf		5.617,20		5.600,00
15)	Durchlaufende Posten		10.790,15		10.660,00
15.a)	Abzeichen und DAFV-Pässe	164,15		160,00	
15.b)	Fischereischeine & -abgabemarken	10.626,00		10.500,00	
16)	Aktivierung von Rücklagen		3.000,41		3.860,00
<b>Summe der Einnahmen:</b>			<b>99.233,62</b>		<b>105.029,00</b>

## Haushaltsplan 2020 (Ausgaben)

Ausgaben		Ist 2019	Ist 2019	Soll 2020	Soll 2020
1)	Beiträge		14.046,39		14.910,00
1.a)	LSB-Beitrag	6.051,00		6.500,00	
1.b)	DAFV-Beitragsmarken	5.465,40		5.790,00	
1.c)	Versicherungen	2.529,99		2.620,00	
2)	Personalkosten		7.083,26		7.095,00
3)	Veranstaltungen		21.859,80		27.584,00
3.a)	Fischen	6.678,15		5.470,00	
3.b)	Meeresfischen	7.802,00		10.514,00	
3.c)	Casting	4.911,98		9.500,00	
3.d)	Frauen	1.528,91		1.600,00	
3.e)	Allg. Veranstaltungen	938,76		500,00	
5)	Jugendförderung		2.012,32		2.000,00
6)	Natur- und Umweltschutz		0,00		500,00
7)	Öffentlichkeitsarbeit/Messe		48,00		350,00
9)	Reisekosten		418,95		400,00
10)	Vorbereitung Anglerprüfung		7.800,50		8.000,00
11)	Prüfungskommission		2.570,00		3.000,00
12)	Schulungs- und Prüfungsmaterial		1.152,09		500,00
13)	Telefon/Porto/Internet/Gebühren		3.452,88		3.500,00
14)	Auslagen-/Fahrkostenerstattungen		4.313,77		4.500,00
15)	Bürobedarf/EDV/Betriebsbedarf		4.938,54		3.600,00
16)	Mieten/Nebenkosten		8.946,77		9.070,00
16.a)	Miete Hugo-Cassirer-Straße	8.124,84		8.200,00	
16.b)	Energie	751,97		800,00	
16.c)	GEZ	69,96		70,00	
18)	Inventar		3.197,86		
18.a)	Renovierung	3.197,86			
19)	Verschiedenes		690,00		500,00
20)	Angelkarten		5.001,09		5.000,00
22)	Durchlaufende Posten		11.701,40		10.660,00
22.a)	Abzeichen und DAFV-Pässe	129,40		160,00	
22.b)	Fischereischeine & -abgabemarken	11.572,00		10.500,00	
23)	Förderprogramme/Sonderausgaben				3.860,00
23.a)	Sonderprogramm 1 (DAFV-Ausweis)			3.860,00	
<b>Summe der Ausgaben:</b>			<b>99.233,62</b>		<b>105.029,00</b>



## Termine

Datum	Veranstaltung	Ort
05.01.2020	LV Castingsport-Hallentraining (09:00 - 13:00 Uhr)	Grundschule am Wasserwerk, Pionierstr. 197, 13589 Berlin (Spandau)
19.01.2020	LV Castingsport-Hallentraining (09:00 - 13:00 Uhr)	Grundschule am Wasserwerk, Pionierstr. 197, 13589 Berlin (Spandau)
02.02.2020	LV Castingsport-Hallentraining (09:00 - 13:00 Uhr)	Grundschule am Wasserwerk, Pionierstr. 197, 13589 Berlin (Spandau)
16.02.2020	LV Castingsport-Hallentraining (09:00 - 13:00 Uhr)	Grundschule am Wasserwerk, Pionierstr. 197, 13589 Berlin (Spandau)
22.02.2020	Kampfrichterlehrgang	LV-Geschäftsstelle, Hugo-Cassirer-Str. 46, 13587 Berlin
01.03.2020	Bestenturnier	Grundschule am Wasserwerk, Pionierstr. 197, 13589 Berlin (Spandau)
15.03.2020	3. Berliner Casting-Hallenmeisterschaft des Breitensports	Grundschule am Wasserwerk, Pionierstr. 197, 13589 Berlin (Spandau)
21.03.2020	LV-Jahreshauptversammlung	AV Heiligensee, Hennigsdorfer Str. 35-37, 13503 Berlin
04.04.2020	1. Uferhegefischen (Havelkanal)	GBA "carpe diem" e.V.
18.04.2020	16. Oberhavel-Castingturnier	Club de Pêche
16.05.2020	1. Bootshegefischen (Oberhavel)	Wassersportvereinigung am Rust
20.06.2020	Oberhavelbootshegefischen	SAV Blei Oberhavel e.V.
15.08.2020	Damenangeln	AV Charlottenburg e.V.
16.08.2020	3. Spandauer Castingturnier	Sportanlage Grüngürtel / GBA "carpe diem" e.V.
29.08.2020	2. Bootshegefischen (Unterhavel)	SAV 1947 e.V.
31.10.2020	2. Uferhegefischen (Havelkanal)	AV Insulaner Neukölln 1953 e.V.
06.-08.11.2020	LV-Meeresfischen	Fehmarn (MS Karoline)
21.11.2020	Sportwartesitzung (16:00 Uhr)	AV Saatwinkel 1921 e.V.
Termin kommt noch	Jugendbootshegefischen	SAV 1947 e.V.
Termin kommt noch	Jugenduferangeln	A.V. Wels e.V.